

Petersen, den 14. XI 35.
an Hirs Halm 2.

Sehr verehrter Herr Professor,

Sie wollen es verzeihen, Sie zu
wenn ich mir den Mitnehmen, Sie zu
meinem Konzert am ersten Advent im-
bilden. Der Inhalt der Jugendsprüche
sind der Name von Herrn Janner Thun-
gen, der mir mit großer Freundschaft
seine Hilfe annehmen läßt - dies
beides macht es mir möglich, meine
Scheu zu überwinden.

Wenn ich das Werk mir an den-
tungsweise vor Ihnen entstehen lassen
könnte als das was es ist, so wäre es
mir an sich, als könnte ich Ihnen so
von fern einmal danken für das
was Sie mit Ihren Schriften mir
gegeben haben. Ohne sie würde ich
kaum wie ich (als christliche Licht-
arbeiter) bisher diese Zeit verbringen
könnte.

Natürlich gilt diese Einladung
wie Ihnen wertvollsten Familie so jedem
den Sie etwa einladen wollen.
Ich bin mit dankbar-gebenem

Grüß
Ihre

Lili Wierschowsky. Aug.